Studienseminar Koblenz

Berufspraktisches Seminar Pflichtmodul 09

Materialien und Methoden I: Materialien zum Lernen aufbereiten

19.02.2024

Modell des Lehr-Lern-Prozesses

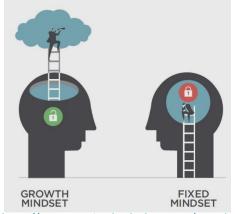


Im Lernkontext ankommen

Carol Dweck fand heraus, dass es ein Growth Mindset gibt, also eine "Wachstums-Haltung", und ein Fixed Mindset, also eine "Statische/festgelegte Haltung". Da diese Begriffe im Deutschen etwas holprig klingen und sich daher nicht durchsetzen konnten, bleibe ich [...] bei den englischen Begriffen *Growth Mindset* und *Fixed Mindset*. Das Herzstück dieses Ansatzes: Menschen reagieren unterschiedlich auf Herausforderungen und Misserfolge. Eben mit einem der beiden Mindsets.

Menschen mit einem Fixed Mindset sagen z. B.: "Darin bin ich nicht gut." Bei dieser Überzeugung bleiben sie oft ein Leben lang: Sie denken, dass ihre Fähigkeiten fest, fixiert, unveränderlich sind. [...] In der Schule, kurz nach der Mathearbeit, ist ein solches Kind zum Beispiel völlig verzweifelt und sagt weinend: "Ich hab's total verhauen!". Nur um ein paar Tage später erleichtert eine 1- in die Hand gedrückt zu bekommen. Diese fehlende Fähigkeit, sich selbst und die eigene Leistung realistisch einschätzen zu können und dazu die übersteigerte Angst zu scheitern, sind typisch für ein Fixed Mindset.

Auszug aus von St. Ange, Caroline (2023): Alles ist schwer, bevor es leicht ist. Wie Lernen gelingt. S. 15ff.



https://www.growingtheelephant.com/growth-advantage-mindset

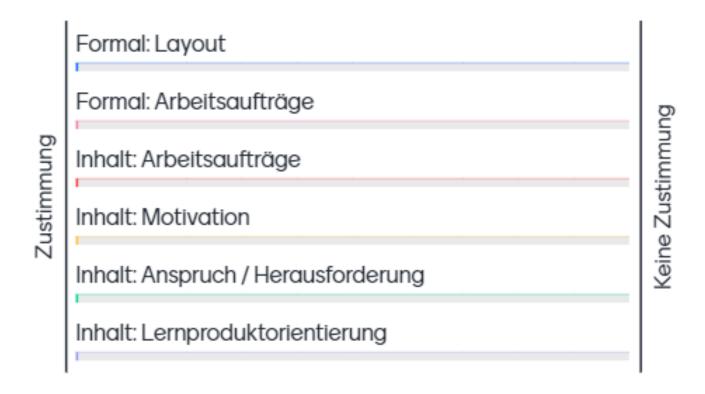
Aufgabe:

Erkläre den Unterschied zwischen Growth Mindset und Fixed Mindset in einer Kurzpräsentation.

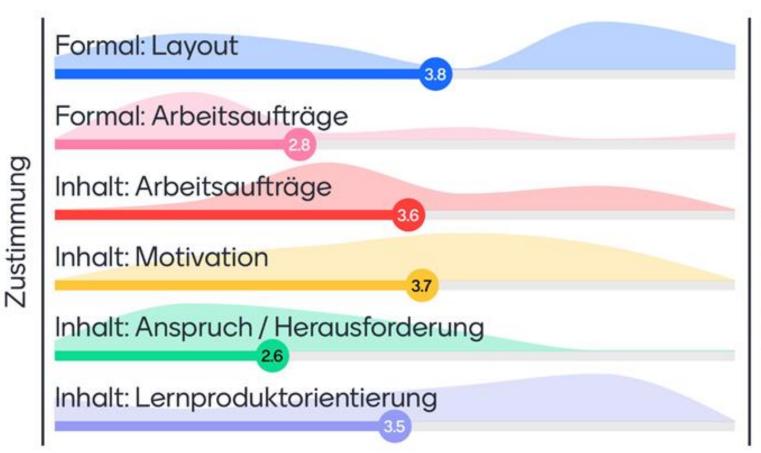
- Lies den Text und markiere alle wichtigen Begriffe.
- Übersetze die Begriffe Growth Mindset und Fixed Mindset.
- 3. Binde die Abbildung links in deine Präsentation ein.

Vorstellungen entwickeln

Stimmen Sie ab: Wie gut sind die Kriterien umgesetzt worden?



Vorstellungen entwickeln



Keine Zustimmung

Lernprodukt erarbeiten und präsentieren

Bereiten Sie unter Berücksichtigung der Kriterien Materialien zum Lernen auf.

- 1.PA: Tauschen Sie sich über die Materialien aus, die sie in der Hausaufgabe als geeignet für die jeweilige Lerngruppe angesehen haben. Treffen Sie anschließend eine finale Auswahl und bereiten Sie die Materialien ggf. entsprechend auf.
- 2. PA: Entwickeln Sie ein Arbeitsblatt für den Einsatz in der jeweiligen Klassenstufe, welches die Kriterien des Bewertungsbogens erfüllt.
- 3. Plenum: Beurteilen Sie die aufbereiteten Materialien mithilfe des Bewertungsbogens.

Merkmale guter Lernmaterialien aus Planungsperspektive

- Sie werden vor dem Hintergrund des Lernstandes bzw. etwaiger (Fehl-)Vorstellungen, Erwartungen und Fragen der Schüler gründlich didaktisiert und analysiert.
- Sie enthalten Potential zur Kompetenzentwicklung.
- Sie zielen auf eine schlüssige Lernlinie im Ablauf des Lernprozesses.
- Sie sind authentisch und damit problemorientiert, aber auch nachprüf- und recherchierbar.
- Sie schaffen die Grundlage, um ein auswertbares und verhandelbares Lernprodukt erarbeiten zu können.
- Sie bedürfen geeigneter Methoden der Erschließung, Umwälzung, Weiterverarbeitung und Vernetzung.

Merkmale guter Lernmaterialien aus Schülerperspektive

- Sie aktivieren Schüler, rufen Neugier, kognitive Dissonanzen etc. hervor.
- Sie werden von den Schülern analysiert und umgewälzt.
- Sie sind steuerungsmächtig, indem sie individuelle Lern-,
 Denk- und Arbeitsräume für Schüler öffnen.
- Sie zielen auf eine für die Schülerinnen und Schüler transparente Lernschrittfolge.

Planung des Lehr-Lern-Prozesses

Welche
Lernprodukte
können erstellt
werden?

Vom Herzstück aus planen und dann nach vorne und hinten denken.

Wie wird diskutiert, überprüft, strukturiert, dokumentiert, ...?

Aufgaben

Wie sind
Arbeitsaufträge zu
formulieren und wie
ist das Lernmaterial
aufzubereiten?

Lernzugewinn formulieren

Lernzugewinn umwälzen

Lernprodukte verhandeln

Lernprodukte erstellen

Moderation

Wie interveniere ich bei Schwierigkeiten?

Materialian

Welche Kompetenzen können hier besonders gut entwickelt werden?

Vorstellungen entwickeln

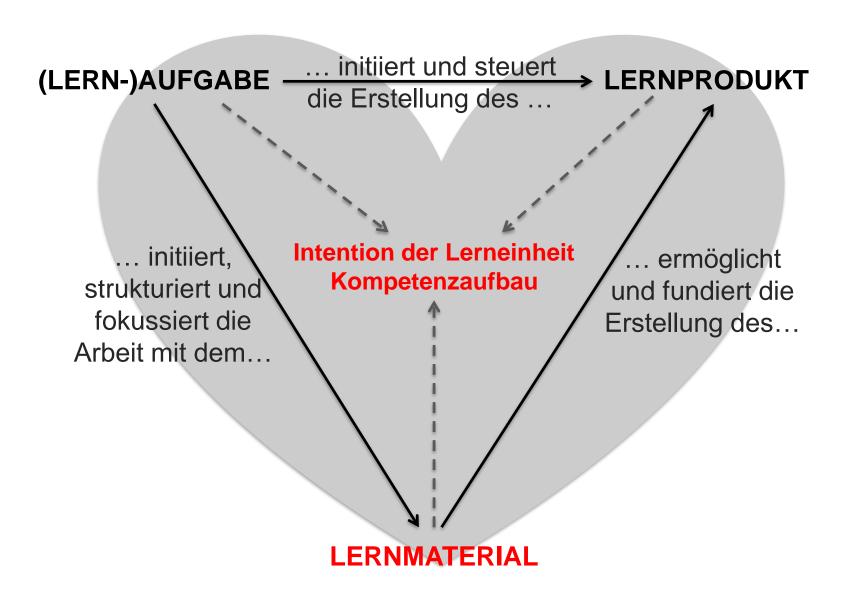
m Lernkontext ankommen

Kompetenzen

Rückmeldung

Was brauchen die Lerner an Vorwissen?

Die Trias als "Herzstück"



Aufbereitung von Lernmaterialien im Gesamtplanungsprozess

- herausfordernd
- bedeutsam
- authentisch, komplex
- kontextorientiert
- lernproduktorientiert
- gestuft mit Strategien

Aufgaben

- lernergerecht
- lernproduktorientiert
- methodenbegleitet
- medienbegleitet
- inputorientiert
- · steuerungsmächtig

Materialien

Kompetenzen

Lernzugewinn umwälzen

Lernzugewinn formulieren

Lernprodukte verhandeln

Lernprodukte erstellen

Vorstellungen entwickeln

Im Lernkontext ankommen

- lernschrittgerecht
- strukturierend
- diskursiv
- diagnostisch
- differenzierend
- ertragreich

Moderation

- ermutigend, stärkend
- klärend, aufbauend
- sprachsensibel
- metareflexiv
- selbstkorrigierend
- lernfördernd

Rückmeldung

materiale Steuerung

Kompetenzen

personale Steuerung

Erste-Hilfe-Kurse

Datum: 29.04.2024, 01.07.2024 oder

26.09.2024

(Teilnahme an nur einem dieser Termine, bei der Anmeldung aber bitte Mehrfachnennungen angeben)

Zeit: 14:00 – ca. 18:30 Uhr

Ort: Studienseminar Koblenz, Emil-Schüller-Straße 12, Großer Saal

Anmeldeschluss: 12.04.2024